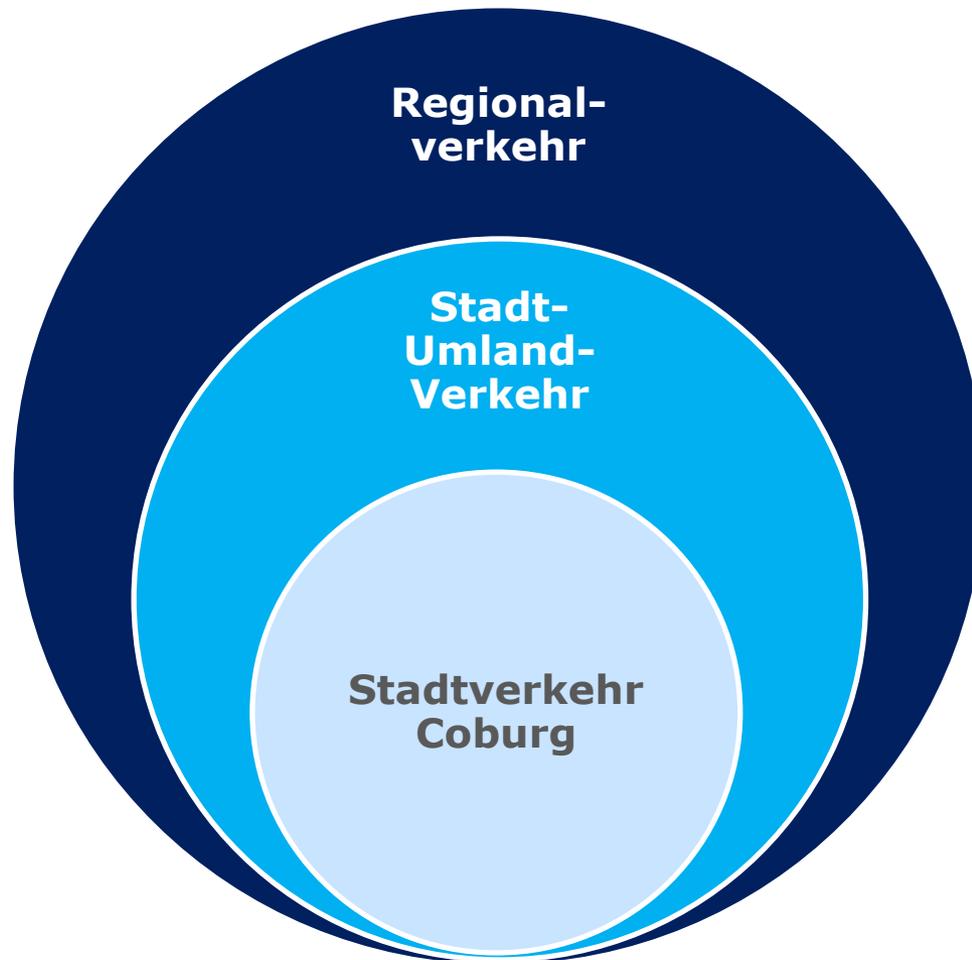


Inhalt

1. Analyse der Angebotsqualität im Landkreis-Gebiet
2. Ansätze für flächendeckenden Bedarfsverkehr im Kreisgebiet
- 3. Überlegungen zum Stadt-Umland-Verkehr**
4. Einschätzungen zur generellen Kostenentwicklung

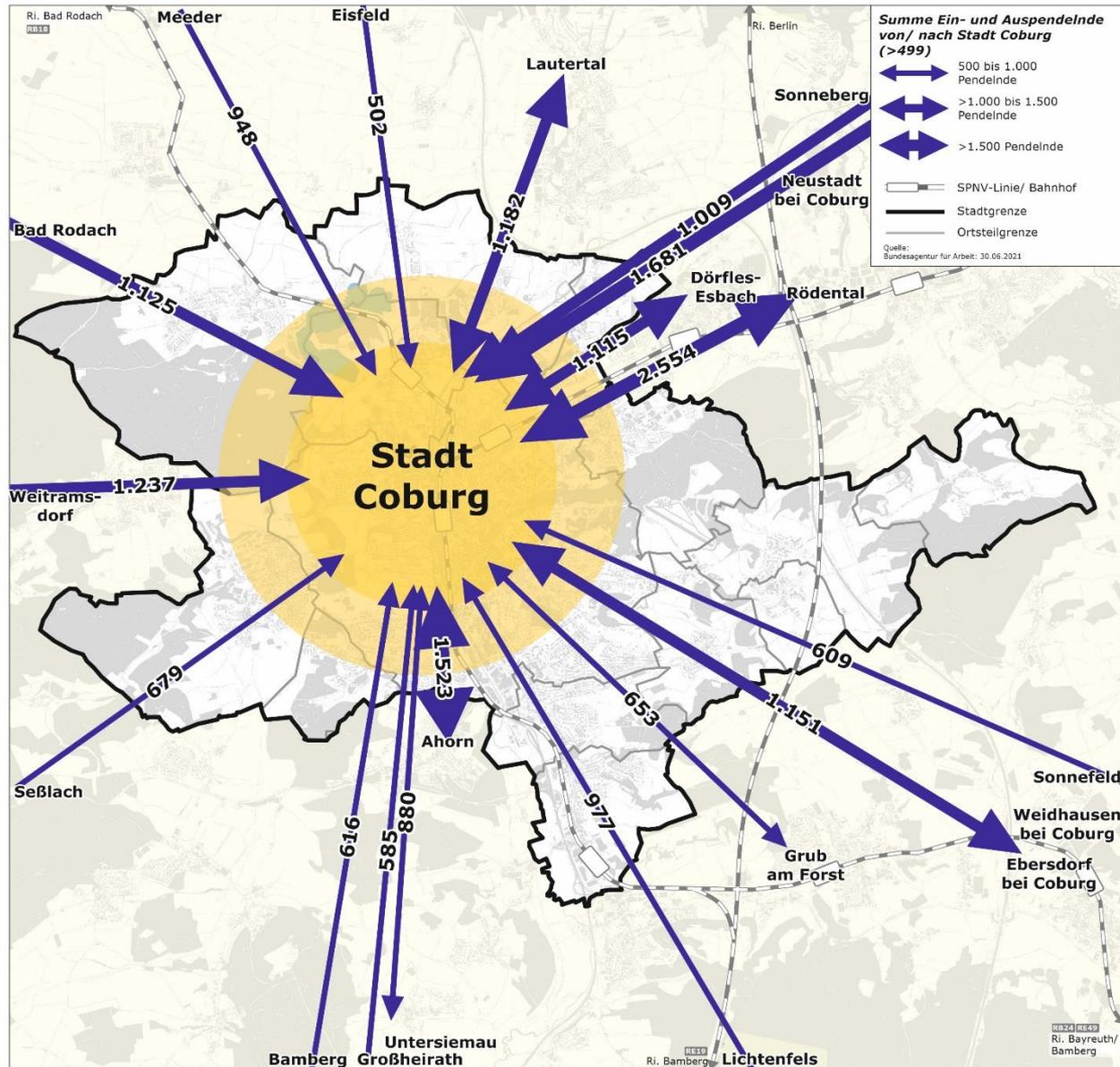
Neue Strukturierung im Kontext mit Aufgabenträgerschaft → 3 „Leistungspakete“

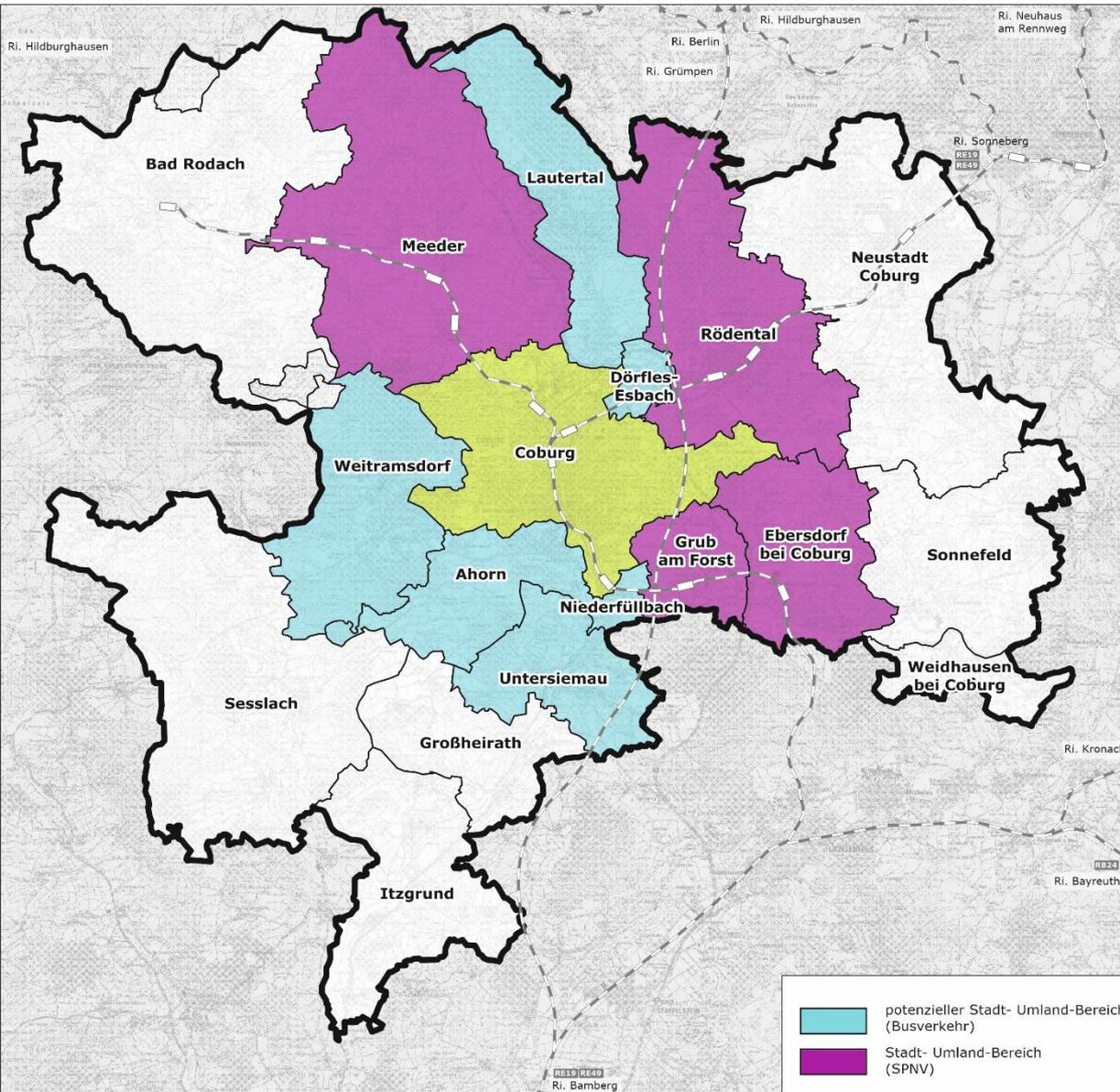


Landkreis

**Landkreis +
Stadt**

Stadt





Grundüberlegungen zum Stadt-Umland-Verkehr

- **Ausgangssituation: Verlagerung/ Neubau des Klinikums im nordöstlichen Stadtgebiet erfordert Neustrukturierung des Busnetzes**
 - heutiges Klinikum gut an Busnetz angebunden
 - neuer Standort liegt eher im „Schatten“ des Busnetzes; auch Erreichbarkeit aus der Region wird im ÖPNV schwieriger
- ➔ **Busnetz im Stadtverkehr und aus der Region neu denken!**
- **Zielsetzung: adäquate, zum Status Quo möglichst gleichwertige ÖPNV-Anbindung des Klinikum**
- **auch Nachbarorte mit Schienenanschluss werden neu eine direkte Busanbindung benötigen** (insbesondere Rödental)

Planungsgrundsätze Stadt-Umland-Verkehr (SUV)

- Einbindung der SUV-Linien in den Verknüpfungspunkt Theaterplatz
- SUV-Linien auch als Verlängerung bestehender Stadtbus-Linien der SÜC
- Schaffung langer Durchmesserlinien (mit Puffer am Theaterplatz); damit umsteigefreie Fahrtbeziehungen aus der Region zu möglichst vielen Zielen in Coburg
- Führung der SUV-Linien zum neuen Klinikum
- an den Endpunkten der SUV-Linien in der Region Einrichtung von Verknüpfungspunkten für Zu- und Abbringerverkehre und perspektivisch Mobilitätsstationen

Perspektive: Mobilitätsstationen an den Endpunkten

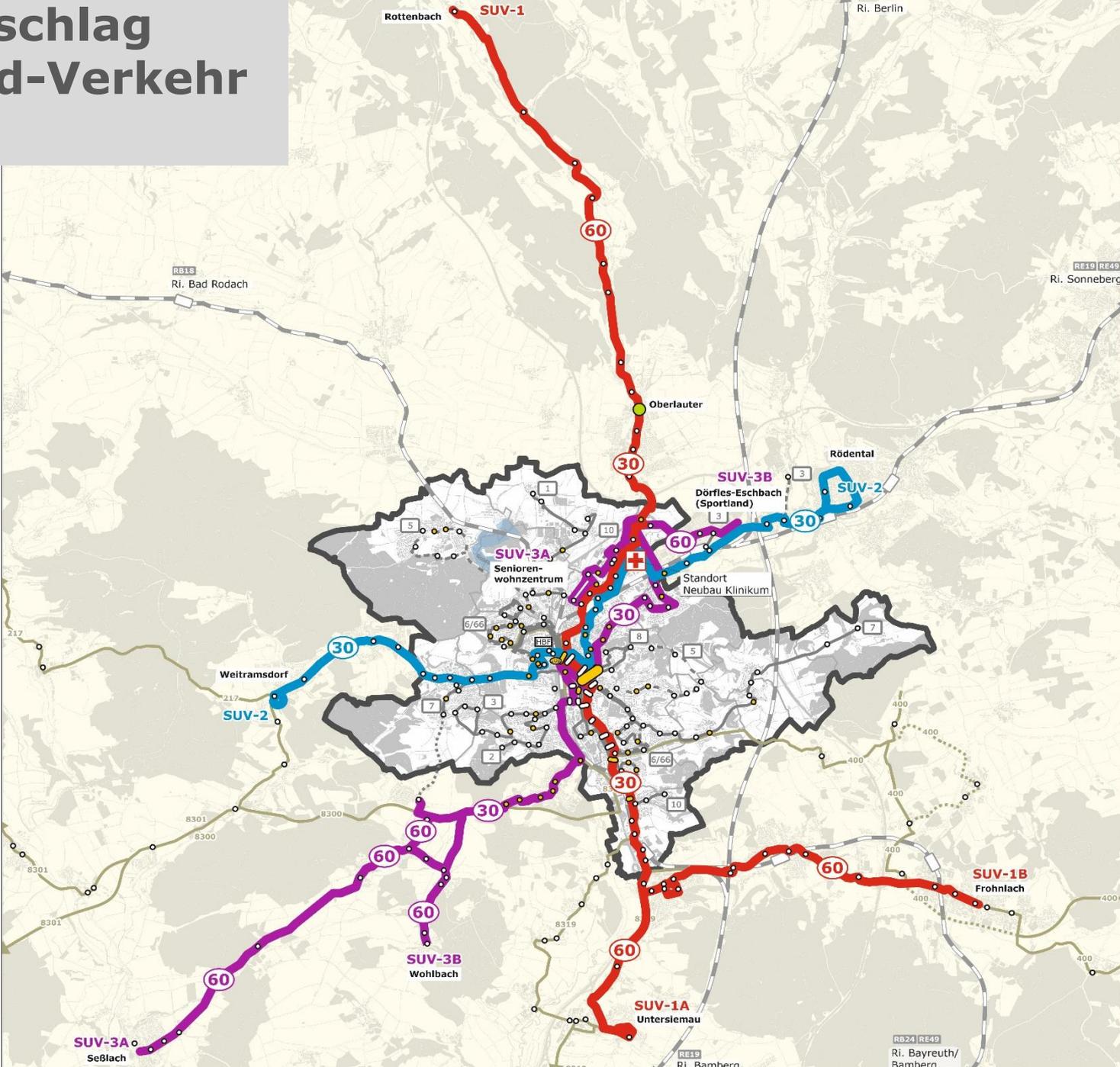


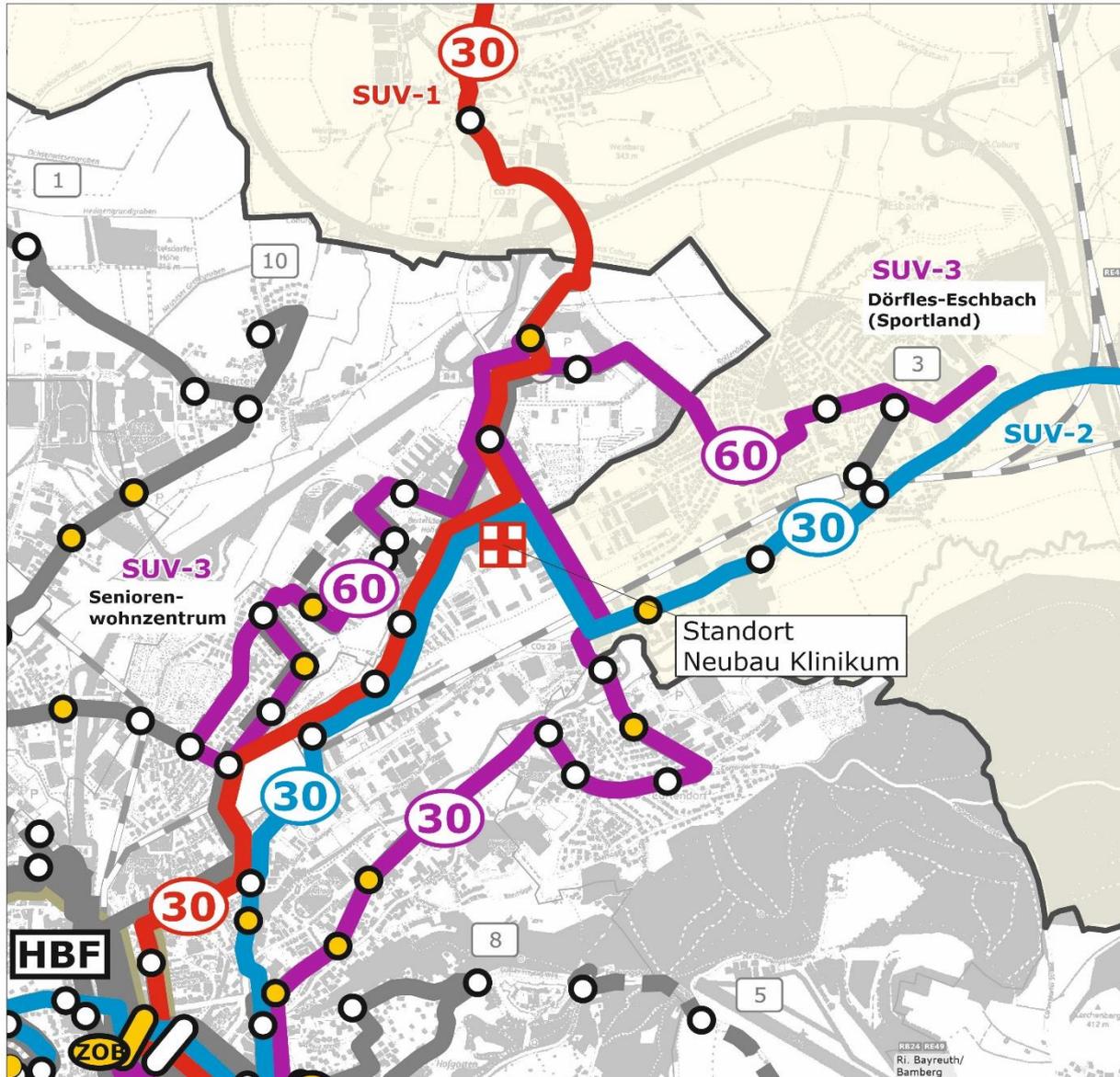
Offenburg



Nordkirchen

Planungsvorschlag Stadt-Umland-Verkehr





Führung der SUV-Linien am neuen Klinikum

Inhalt

1. Analyse der Angebotsqualität im Landkreis-Gebiet
2. Ansätze für flächendeckenden Bedarfsverkehr im Kreisgebiet
3. Überlegungen zum Stadt-Umland-Verkehr
4. Einschätzungen zur generellen Kostenentwicklung

Kostenrisiken und Kostentreiber

- **neue Anforderungen, insbesondere Elektrifizierung und Digitalisierung, sind Kostentreiber**
- **im Landkreis Coburg wird die gesetzliche Vorgabe zur Schaffung der Barrierefreiheit in der neuen Ausschreibung zur Kostensteigerung führen**
- **Fahrermangel und absehbare Tarifabschlüsse werden in Zukunft zu einer signifikanten Zunahme der Fahrerkosten führen**
- **Erfahrungen in aktuellen Vergabeverfahren:**
 - **Paradigmenwechsel: Bieter preisen verstärkt Risiken ein**
 - **Momentaufnahme 2022/ 23: in wettbewerblichen Vergabeverfahren Preissteigerungen von bis zu 50%**



Vielen Dank!